

<b>Anlagenstandort und Betreiber</b> <small>EZA: Erzeugungsanlage</small>	Vorname, Name / Firma				
	Straße, Hausnummer				
	PLZ, Ort				
	Anlagen-/Anfragenr.		<input type="radio"/> EZA-Bestand / Anlagenr. <input type="radio"/> EZA-Neu/Anfragenr		
<b>Speichersystem</b>	Nutzbare Speicherkapazität in kWh				
	<i>Hinweis: Je Speichersystem (ein Speichersystem kann aus mehreren Modulen bestehen) muss ein Datenblatt ausgefüllt und eine Speichereinheit im MaStR registriert werden.</i>				
<b>Anschluss des Speichersystems</b>	Kopplung	<input type="radio"/> eigener Umrichter (AC-gekoppelt) <input type="radio"/> Gemeinsamer Umrichter mit EZA (DC-gekoppelt)			
	Inselbetrieb	<input type="checkbox"/> Gemäß VDE-AR-E 2510-2			
	Anschluss	<input type="checkbox"/> L1 <input type="checkbox"/> L2 <input type="checkbox"/> L3	<input type="checkbox"/> Drehstrom		
	allpolige Trennung vom öff. Netz bei Inselbetrieb		<input type="checkbox"/> ja		
	NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 vorhanden		<input type="checkbox"/> ja		
<b>Umrichter des Speichersystems</b>	<b>bitte immer ausfüllen:</b>		<i>Nur auszufüllen, wenn „eigener Umrichter (AC-gekoppelt)“ angekreuzt wurde.</i>		
	max. Entladeleistung Speichersystem $P_{EntMax}$ in kW		max. Wirkleistung $P_{Smax}$ ( $P_{Emax}$ ) in kW	max. Scheinleistung $S_{Smax}$ ( $S_{Emax}$ ) in kVA	
<b>Steuerbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG</b>	<i>Auszufüllen, sofern die Ladeleistung des Speichersystems &gt; 4,2 kW. Speicher, die softwareseitig ausschließlich auf die Einspeicherung von PV-Energie programmiert sind oder die softwareseitig in ihrer Leistung begrenzt werden, sind auch von der §14a-Regelung betroffen.</i>				
	<input type="radio"/> Direktsteuerung (Reduzierung in der Anlagensteuerung der SteuVE)  Bei der Direktsteuerung beträgt die Mindestbezugsleistung 4,2 kW.	<input type="radio"/> Steuerung mittels Energiemanagement System (EMS)  <i>Bei der Berechnung der Mindestbezugsleistung müssen alle Steuerbaren Verbrauchseinrichtungen berücksichtigt werden.</i>	<input type="radio"/> Komplettabschaltung (sofern Reduzierung technisch nicht möglich)		
	<b>Mindestbezugsleistung in kW:</b>				
Ansteuerungsart der Steuerbox		<input type="radio"/> analoge Ansteuerung (Relaissteuerung) <input type="radio"/> digitale Ansteuerung			
<b>Anschlusskonzept</b>	Übersichtsschaltplan ist beigelegt (einpölig) <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja</span>				
	Bitte wählen Sie für die Berechnung der EEG-Vergütung den Betriebsmodus des Speichers aus:				
	<input type="radio"/> ohne Lieferung in das VNB-Netz und mit Leistungsbezug aus dem VNB-Netz				
	<input type="radio"/> mit Lieferung in das VNB-Netz und ohne Leistungsbezug aus dem VNB-Netz				
<input type="radio"/> ohne Lieferung in das VNB-Netz und ohne Leistungsbezug aus dem VNB-Netz (Erhaltungsladung zulässig)					
<b>Nachweise</b>	Falls AC-gekoppelt: Einheitenzertifikate / Herstellererklärung für den Umrichter und NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 sind vorhanden und können auf Anfrage vorgelegt werden <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja</span>				
	Für den EnFluRi-Sensor: Herstellererklärung zum Nachweis der ordnungsgemäßen Funktion nach FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“ liegt vor <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja</span>				
<b>Erhöhung der Einspeiseleistung</b>	Einspeiseleistung der Kundenanlage wird durch das Speichersystem erhöht <span style="float: right;"><input type="radio"/> ja   <input type="radio"/> nein</span>				
	<i>Kann bei einer Lieferung / Einspeisung von elektrischer Energie durch den Speicher in das öffentliche Netz (z.B. Eigenverbrauch mit Rückspeisung des Speichers oder Bereitstellung von positiver Regelenergie) eine zusätzliche Netzbelastung entstehen, muss vor der Inbetriebnahme die schriftliche <b>Zustimmung</b> (Anschlusszusage) der Stuttgart Netze eingeholt werden.</i>				
	Falls AC-gekoppelt: Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung eingestellt?				
	Fester cos(φ) zwischen 0,95 untererregt und 1 wenn $\sum S_{Emax} \leq 4,6$ kVA			<input type="checkbox"/> ja	
	Q(U)-Kennlinie wenn $\sum S_{Emax} \geq 4,6$ kVA			<input type="checkbox"/> ja	
<b>Anlagenerrichter</b> <small>(eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen)</small>	Firmenname				
	Straße, Haus-Nr.		Ausweis-Nr.		
	PLZ, Ort		Eingetr. bei		
	Telefonnummer		E-Mail		
<p>Der Speicher ist unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften, den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den Technischen Anschlussbedingungen der Stuttgart Netze GmbH errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.</p> <p>Der erforderliche Funktionstest für den Energieflussrichtungssensor (EnfluRi) und der Auslösetest für den NA-Schutz (falls AC-gekoppelt und zentraler NA-Schutz) wurden erfolgreich durchgeführt und dokumentiert.</p> <p><i>Nach § 19 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Nr. 1 EEG darf zwischengespeicherte Energie nur dann nach EEG gefördert werden, wenn der Speicher ausschließlich aus erneuerbaren Energien geladen wird. Wird der Speicher aus dem Netz für die allgemeine Versorgung geladen, darf die im Speicher gespeicherte Energie zu keiner Zeit in das Netz für die allgemeine Versorgung eingespeist werden. Die Einhaltung dieser gesetzlichen Vorgabe ist durch eine entsprechende technische Einrichtung sicherzustellen. Dies gilt vorbehaltlich der BNetzA Festlegung nach § 85d EEG.</i></p>					
<b>Die Inbetriebsetzung des Speichers erfolgte am:</b>					
_____		_____		_____	
Ort, Datum		Unterschrift Anlagenbetreiber		Unterschrift eingetragene verantwortliche Elektrofachkraft	